

Labels mit Angaben zu Haltungsbedingungen auf alle Tierprodukte!

In einem Lebensmittelgeschäft vor dem Regal stehend ist es bisher nicht ohne Weiteres möglich, Tierprodukte auf Basis aussagekräftiger Kriterien der Haltungs- und Produktionsbedingungen miteinander zu vergleichen. Dabei sollten Verbraucher*innen auf einfachem Wege erfahren können, unter welchen Bedingungen Lebensmittel, die ihnen zum Kauf angeboten werden, entstanden sind. Besonders bei Tierprodukten sind die Produktionsbedingungen jedoch häufig nur schwer einzusehen, obwohl Interesse nach der Nachhaltigkeit und der Umsetzung artgerechter Haltung besteht. Konsument*innen, denen ein bewusstes Kaufverhalten wichtig ist, sollen die Chance bekommen, ihre Kaufentscheidungen auf der Basis vergleichbarer und von unabhängiger Stelle geprüfter Kriterien zu fällen.

Die GRÜNE JUGEND BRANDENBURG fordert eine Verbraucher*innenpolitik der intensiven Aufklärung. Jede Verpackung eines Tierproduktes oder eines Produktes, in dem ein oder mehrere Tierprodukte enthalten sind, soll auf der Vorderseite mit drei Symbolen versehen werden, von denen das erste über die Stallfläche pro Tier, das zweite über die durchschnittliche Anzahl an Stunden täglichen Weidegangs bzw. Auslaufs mit natürlichem Boden, und das dritte über den Anteil des ökologischen Futters und den Anteil des eigens am Hof produzierten Futters informiert. Die Angaben dürfen überschritten, jedoch keinesfalls unterschritten werden. Die Symbole sollen gut leserlich und leicht verständlich sein, sich vom Rest der Verpackung optisch deutlich abheben, bei allen Produkten in gleicher Größe und an ähnlicher Stelle vorhanden sein. Diese Regelung soll es Konsument*innen auch ohne Hintergrundwissen ermöglichen, die Unterschiede der verschiedenen ökologischen Anbauverbände oder zwischen ökologischer und konventioneller Produktion einzuordnen, sowie die Vorteile jener Tierhaltung, dessen Haltungsbedingungen nicht den ökologischen Standards entsprechen, aber dennoch über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegen, zu erkennen.

Um regelmäßige und unangekündigte Kontrollen der Einhaltung der Angaben zu gewährleisten, soll das Personal des Veterinäramtes massiv um neue Tierärzt*innen und Verwaltungsmitarbeiter*innen aufgestockt werden. Kontrollen sollen unter keinen Umständen zuvor angekündigt werden.

So könnten die Symbole z.B. aussehen: <http://www.gj-bb.de/wp-content/uploads/2018/03/InfosMilchpackung.jpg>